

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

271 (3.10.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Erstes Blatt.

Dienstag den 3. Oktober

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 24949. Die Festsetzung der Kaminfeergebühren betreffend.

Anmit bringen wir die unter'm 15. Februar 1875 Nr. 263 genehmigten Kaminfeergebühren zur allgemeinen Kenntniß der Bewohner unserer Landorte.

Die Bürgermeisterämter haben für gehörige Verkündung zu sorgen.

I. Für steigbare Kamine:

1) für ein einstöckiges Kamin auf	17 Pfg.
2) " " zweistöckiges " "	23 Pfg.
3) " " dreistöckiges " "	28 Pfg.
4) " " vierstöckiges " "	34 Pfg.

II. Für russische Kamine:

1) für ein einstöckiges Kamin auf	17 Pfg.
2) " " zweistöckiges " "	23 Pfg.
3) " " dreistöckiges " "	32 Pfg.
4) " " vierstöckiges " "	40 Pfg.

III. Für das Ausbrennen der Kamine:

1) bei einem einstöckigen Bau auf	1 Mark 3 Pfg.
2) " " zweistöckigen Bau auf	1 Mark 14 Pfg.
3) " " drei- und vierstöckigen Bau auf	1 Mark 26 Pfg.

Dabei wird noch bemerkt:

1. Halbstöcke, Mansarden, Souterrain oder Keller zählen als Stockwerke, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß

a. bei russischen Kaminen

in den gedachten Räumen thatsächlich eine Feuerung in diese Kamintheile eingeführt ist oder thatsächlich durch dieselben der Rauch seinen Abzug nimmt, wogegen

b. bei steigbaren Kaminen

nur die über der Einsteigöffnung des Kaminfeuers liegenden und zu besteigenden Stockwerke in Rechnung kommen.

2. Bei Verbindung der Reinigung der Backofenzüge mit der Kaminreinigung darf eine Gebühr von 6 Pfg. weiter angerechnet werden.

3. Die Reinigung von Küchen- und ständig im Gebrauch befindlichen Wasch- und Backofenkamine erfolgt 5 mal,

4. diejenigen der Ofenkamine 3 mal und

5. die der Backofen- und Waschküchenskamine, welche nur zeitweise im Gebrauche sind, 2 mal jährlich.

6. Sobald Feuerungseinrichtungen mit dem Kamin z. B. der Reinigungsvornahme noch in Verbindung stehen, wird auch die Befichtigung und Reinigung des angeblich außer Gebrauch gesetzten Kamins vorgenommen und kann dafür die oben bestimmte Gebühr beansprucht werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

G. Kiehnle.

Vortrag über die Aufschliessung von Inner-Afrika.

Zweiter Vortrag des Kettler'schen Cyclus geographischer Vorträge.
— Mittwoch, 4. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15. — Eintrittskarten (1 M., Abonnement 5 M.) und Programme in der **Braun'schen Hofbuchhandlung**. *2.1.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an auswärtigen Gaben weiter zugeflossen von den Herren: Fabrikant Weiser in St. Georgen 10 M., P. S. in St. G. 6 M., Pf. Wagner in Büdingen 3 M., Ungenannt in D. 10 M.; von hier wurden uns 54 M. 89 Pf. an Zinsnachlaß gewährt von Herrn Priv. Schleich. Herzlichen Dank den gütigen Gebern: „Gott vergelt's“.

Der Verwaltungsrat.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden

Dienstag den 3. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Waldstrasse Nr. 46, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Porzellan- und Glasachen, Küchengeräthe, Weiszeug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle, 1 Sekretär, 1 Console, 1 Ovalettisch, 1 Klappentisch, 2 Spieltische, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, edelg. Tische, Pfeilerkommode, 2 aufgerichtete Betten, Bettlatten, Rohhaarmatratzen, Federbetten, 4 einthürige Schränke, gepolsterte Holzstühle, Spiegel, Bilder, Uhren, 1 Ofenschirm, 1 spanische Wand, 1 Schaf, Vortagen, Zübe, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. September 1882.

C. Laner, Waisenrichter.

Heute Fortsetzung

Versteigerung von Fuß- u. Modewaaren

im Gasthaus zum Alexander,

jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

Hch. Rupp.

Haus-Versteigerung.

3.3. Aus dem Nachlaß der Oberzeugwart a. D. Johann Heinzmann Wittwe, Theresia geb. Elison, wird auf Antrag der Erben:

das in der Spitalstrasse dahier unter Nr. 6 einerseits neben Bäder Friedrich Neßlen, andererseits neben Kohlenhändler Karl Nagel gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holzremise und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, 23000 M., taxirt zu

am **Dienstag den 3. Oktober 1882,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstrasse Nr. 123, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die günstig gestellten Steigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. September 1882.

Großh. Notar

Ott.

Weinversteigerung.

Die im Hotel Große dahier begonnene Weinversteigerung wird heute **Dienstag den 3. Oktober**, Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt und kommen noch zum Ausgebot:

circa 800 Liter sogen. Tischwein,

" 800 " Markgräfler,

" 500 " Jbringer,

" 600 " Staufener Schloß,

sobann Flaschenweine, als: Bordeaux, Burgunder und verschiedene Sorten Rheinweine.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. **Mühlburg.** Eine Wohnung (2 Zimmer mit Zugehör) ist in schönster Lage wegen Verletzung billig zu vermieten: Rheinstraße 215.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Adlerstraße 9 sind auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und auch eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

* Akademiestraße 29 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues daselbst zu erfragen.

— Akademiestraße 40 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Badelabiet, Garderobe, Speisekammer, Fremdenzimmer nebst allem Zugehör für sogleich beziehbar oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres parterre.

6.1. Akademiestraße 75 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

— Auguststraße 2 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Bahnhofstraße 26 ist eine geräumige, freundliche Wohnung des Vorderhauses, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus, parterre.

— Bismarckstraße 16 ist zum sofortigen Bezug oder auch für später eine elegante Herrschaftswohnung von 8—12 Zimmern nebst allem Zugehör und Comfort zu vermieten. Näheres Akademiestraße 40, parterre, oder Bismarckstraße 69, Hinterhaus.

* Durlacherstraße 71 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an reinliche Leute zu vermieten.

2.1. Durlacherstraße 103 und Wielandstraße 14 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller preiswürdig auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 103 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 135 ist im 3. Stock wegen plötzlicher Abreise eine schöne Wohnung auf 23. Oktober billig zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 154 ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 3 Treppen hoch.

— Kaiserstraße 164 ist eine elegante Wohnung (1. Stock), bestehend in 6 geräumigen Zimmern (Bad im Hause) nebst entsprechendem Zugehör, auf den 23. Oktober um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 168 ist eine elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer nebst entsprechendem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 177 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller nebst Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Karlsruherstraße (verlängerte) 55, gegenüber der Villa Schmieder, ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten vor dem Hause, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder per 23. Oktober zu vermieten.

*21. Kronenstraße 3 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. sonst allen Erfordernissen, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

— Kunstschulpfad 2 ist die Bel-Etage — hochfeine Herrschaftswohnung — mit 7 geräumigen Zimmern, Dienstubenzimmer eventuell mehreren Fremdenzimmern, Küche, Badezimmer, Garderobe, Keller, Speicher u. Gartenanteil und allem sonstigen Comfort versehen, sofort oder auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 3. Stock.

— Lessingstraße 1 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an Waschküche und sonstigem Zugehör an eine kleine, kinderlose Familie auf 23.

Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— Lessingstraße 12 und 14 sind der 1. und 2. Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern, Speisekammer, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

* Querstraße 14 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

*22. Schützenstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Sommerstrich 12b (verlängerte Sophienstraße) ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer, und eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. Ebenso Sommerstrich 12e, im 3. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kammer nebst Zugehör. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28 im 1. Stock.

Sophienstraße 18 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern u. ganz oder geteilt auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Stephanienstraße 57 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 59.

— Viktoriastraße 12a sind der 1. Stock von 3 Zimmern, der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnungen sind vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst von 2 Uhr an.

* Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Waldhornstraße 24, nächst der Kaiserstraße, ist per 23. Oktober eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

22. Waldstraße 3 sind auf 23. Oktober zwei auf die Straße gehende Wohnungen: eine von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, die andere von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, beide mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße 45 ist eine sehr schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes einen besondern Eingang hat, mit Glasabschluß, Wasserleitung in der Küche und Entwässerung, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Werderstraße 47 sind auf 23. Oktober zwei Wohnungen im Seitenbau zu vermieten, die eine parterre von 2 Zimmern und Zugehör und die andere im 2. Stock in gleicher Größe, mit Abschluß. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Werderstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres verläng. Luisenstraße 89 im 1. Stock.

* Zähringerstraße 64 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zirkel 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern sowie eine solche von 2 Zimmern, jede mit Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung im 4. Stock, neu hergerichtet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, alles für sich abgeschlossen und mit Entwässerung versehen, ist auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 47, 1. Stock.

*22. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer ist wegen Verziehung auf 23. Oktober oder auch später zu vermieten: Werderstraße 35 im vierten Stock.

*22. Eine Hinterhaus-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern u. Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenplatz, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 7.

*22. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich oder auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, u. auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon u. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Anteil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Deutscher Hof. Eine Wohnung im französischen Mansardenstock von 3—5 Zimmern ist zu vermieten durch Herrn Gutekunst. Schlüssel bei Herrn Stütz im Laden ebendasselbst.

*21. In der Nähe des Werderplatzes sind 2 Wohnungen (2. und 3. Stock) mit je 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10 im Hinterhaus.

6.1. Eine Wohnung im 2. Stock von 3—4 Zimmern, Alkov, Balkon u. ist auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist zum 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 19 im Hinterhaus.

*3.1. In einem von wenigen Mietern bewohnten, ruhigen Hause der Stephanienstraße ist eine reinliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalkation, für eine einzelne Dame geeignet, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 39 im 3. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Adler- u. Spitalstraße 30 sind im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung; eine Wohnung mit Schlafzimmer und zwei weiteren Zimmern, mit Glasabschluß, Küche, Mansarde, Keller und Wasserleitung. Näheres durch K. Bernecker im Hause selbst, parterre.

Per sogleich

ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern und Küche in der schönsten Lage der Stadt zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.3.

Bahnhofstraße 34

3.3. sind auf 23. Oktober oder auch noch etwas früher im 3. Stock des Vorderhauses 4 schöne, nach der Neuzeit ausgestattete Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden, um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In bester Lage der Kaiserstraße ist eine hochelegante Wohnung von 6 Zimmern zu billigem Preis sofort oder auf 23. d. M. zu vermieten. Offerten sub H. 61165a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Parterre-Zimmer,

ein geräumiges, gut möbliertes, mit besonderem Eingange, per 1. November in Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe sub L. 61169a an Haasenstein & Vogler, Waldstraße 36.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 50 ist ein großer Eckladen, in welchem schon 20 Jahre ein Buchgeschäft betrieben wird, mit 4—5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hause daselbst, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

6.3. Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

— Hirschstraße 48 sind zu ebener Erde zwei geräumige, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*5.3. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, ist sogleich oder später beziehbare an einen Herrn zu vermieten in der Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder geteilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Ecke der Waldhorn- und Zähringerstr. 19 ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch, im 3. Stock.

*3.3. Ein auf die Straße gehendes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Klippmurrstraße 36 im 3. Stock.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Zähringerstraße 20, bei Blechner **Verberich**.

— Waldstraße 95 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 10 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Amalienstraße 3 (nahe der Infanterie-Kaserne) sind 4 möblierte Zimmer, welche bisher 3 Herren Einjährige bewohnt, wieder an solche sogleich zu vermieten.

2.1. Hirschstraße 3 ist ein freundliches, unmobliertes Manjardenzimmer auf 1. November an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Auf Wunsch kann Keller dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 94 sind im 4. Stock zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

2.1. Kaiserstraße 58 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer für 10 Mark pr. Monat auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Zirkel 19 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer auf 15. Oktober oder 1. November an eine oder zwei Personen mit Pension zu vermieten.

2.1. Westendstraße 30 sind im 1. Stock 2 schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 52 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten, sowie ein einfach möbliertes Zimmer per Monat 10 Mark.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein unmobliertes, freundliches Zimmer mit Kachelofen und Zugehör, nach dem Garten gehend, ist an eine stille Person billig zu vermieten: Kaiserstraße 237, parterre.

* Zähringerstraße 17 b, in der Nähe des Polytechnikums, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sofort ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst drei Stiegen hoch.

*2.1. Berberplatz 39 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Göttestraße 1 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

* Spitalstraße 52 (nächst dem Rondellplatz) ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

* Waldhornstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Auf Wunsch auch mit Pension.

* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 70 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, gut bezahres Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Kreuzstöcken billig zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 54 sind im 3. Stock ein bis zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei elegant möblierte Zimmer sind zu vermieten: Amalienstraße 85.

Möblierte Zimmer.

*3.3. Fasanenstraße 6 (Wiener Hof) sind mehrere möblierte Zimmer sogleich zu vermieten, darunter eleganter Salon mit Schlafzimmer.

Möblierte Zimmer.

— Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, sind mehrere gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

3.2. Westendstraße 20, parterre, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Zu einem Polytechniker wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Steinstraße 11 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

2.1. In einer besseren Familie finden ein auch zwei junge Herren, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, vollständige und gute Pension um mäßigen Preis. Ertliche Beaufsichtigung, angenehmes Familienleben wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bienen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

* Im Auftrage wird ein solides junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Karlstraße 28 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, kann bei einer kleinen Familie sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

* Ein Mädchen, welches die Küche besorgen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Das Nähere Herrenstraße 9 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein kleines Zimmer zu vermieten.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 21 im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und etwas bügeln kann, sucht sogleich Stelle bei einer kleinen, bessern Familie. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Köchinnen und für Herrschaften und Zimmermädchen Hotels finden sofort hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Stelle-Antrag.

*2.1. Ein junger Mann von 18-20 Jahren findet zu sofortigem Eintritt Stellung als Hausknecht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ladnerin

aus guter Familie, welche im Kurz- und Weißwaaren-Geschäft sehr vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht wieder ähnliche Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Eine bessere Kellnerin

sucht eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 31.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von feinen und einfachen Kleidern und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Näheres Herrenstraße 66, Manjarda. 3.2.

3.1. Eine zuverlässige Frau wünscht eine Monatsstelle zu erhalten. Zu erfragen Velsfortstraße 11 im Hinterhaus.

Empfehlung.

*2.2. Damen- und Kinderkleider jeder Art werden in und außer dem Hause angefertigt. Ebenfalls empfiehlt sich eine **Dagmacherin** bei geschmackvoller und reeller Bedienung in und außer dem Hause: Wilhelmstraße 12 im dritten Stock.

Empfehlung.

*6.2. Zur regelmäßigen Beforgung der englischen und französischen Correspondenz in den Tagesstunden empfiehlt sich hiesigen Firmen ein **tüchtiger Correspondent**. Gest. Offerten erbeten unter H. L. B. an das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde Samstag Nachmittag ein silbernes **Armband** mit Granaten. Abzugeben gegen Belohnung: Waldhornstraße 17, eine Treppe hoch.

Eine zugeflogene Taube

kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Stephanienstraße 62.

Zu verkaufen!

in der Hirschstraße, ganz nahe der Kaiserstraße, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Garten, Einfahrt, Magazinen, Ateliers zc. um annehmbaren Preis, und gibt nähere Auskunft: **W. Gutekunst**, Mademiststraße 40.

Großer

herrschaftlicher Mobilienverkauf.

2.2. Günstige Gelegenheit bietet sich Herrschaften zum billigen Einkauf ganzer Salons- und Zimmer-Einrichtungen sowie einer hoch-eleganten Schlafzimmereinrichtung durch das **Institut für Handels-Auktionen u. Waaren-Geschäfte von S. Fischmann**, Zähringerstraße 29.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener **Herd** ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 1 im 2. Stock.

Trockene **Pappel- und Forleudielen** sind zu verkaufen: Rheinstraße 207 in Mühlburg.

ALTES GOLD SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163. d. Höel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.

— Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Weißzeug und sonst verschiedene Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise
P. Grünbaum, Kaiserstraße 95,
Eingang Kronenstraße, im Schublade.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau **Walzer**, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleidern, Stiefeln, Papier, Alken zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern zc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.
M. Zuwiner, Waldhornstraße 35.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Stiege hoch. 12.2.

Englischer Unterricht

wird gründlich ertheilt von einer Dame, welche mehrere Jahre in England gelebt hat. Adresse: Douglasstraße 13 im 1. Stock. *3.2.

Aufforderung.

Wer für gefertigte Arbeiten oder Lieferungen an einen der Ausschüsse der 36. Philologenversammlung noch Forderungen hat, worüber nicht bereits Rechnung eingereicht ist, wolle solche längstens bis **Mittwoch den 4. d. Mts.** dem Unterzeichneten übersenden.

Der Finanz-Ausschuss.

22. Jos. Bielefeld.

Neue Malaga-Trauben,
" Buglieser Mandeln,
" Valencia-Rosinen,
große italienische Maronen,
Zeltower Kürbchen zc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.** 12.2.

Sämmtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Richtigkeit stets vorräthig in der **Hirschapotheke.** Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Frankfurter Brat- u. Leberwurst,
ächt westph. Schinken,
Göttinger und Braunschweiger
Cervelat,
Mailänder u. Veroneser Salami,
Straßburger u. Mainzer Sauer-
kraut zc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinst marinirte Häringe

empfiehlt billigst

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant,

3.2. Ludwigplatz 57.

Bergmann's Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei Jul. Dehn, Bähringerstraße 55, und L. Krauth, vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Für
Einjährig-Freiwillige
empfiehlt:

Militair-Handschuhe

R. Huber's Nachfolger,

K. Appenzeller,

4.4. 185 Kaiserstrasse 185.

James beste **Reisstärke** in Originalpackung 500 Gramm à 50 Pf., offene **Patentstärke, Borax, Boraxpräparate, Wachs, amerik. Brillantglanzstärke, Wascherystall, Bleichsoda** zc. empfiehlt

H. Sch. Schleitner,

Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Herabgesetzte Preise.

Ausverkauf

von

versilberten

Tafelgeräthen und Bestecken

wegen Aufgabe des Artikels bei

F. Wolff & Sohn,

6.2. Kaiserstraße 104.

Zur Selbstanfertigung

empfehle eine **grosse** Auswahl

Stoffe

für **Regen- und Wintermäntel**, ebenso **Peluche** zu **billigsten** Preisen.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

NB. **Mustermäntel** zur Selbst-Anfertigung stehen gerne zu Diensten. 2.1.

Gänzlicher Ausverkauf unseres **Vorhanglagers** wegen Aufgabe dieses Artikels zu **Fabrikpreisen.**

J. & F. Würth,
Kaiserstraße 126.

4.2.



Die Bettfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner**, Karlsruhe, Bruchsal und Freiburg,

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Herrschaften, unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Berechnung, seine neueste **Cylinder-Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschine**, durch welche aller Schweiß, Motten, Geruch und Krankheitsstoff von den Federn gänzlich beseitigt wird. Da mein Dampffessel nicht verschlossen ist, kann um so sicherer der Geruch und Krankheitsstoff von den Federn beseitigt werden. Auf Verlangen bringe ich die Maschine in's Haus. Jedermann kann auf seine Federn warten. Bettstücke werden rein gewaschen und bestrichen. Für Krankheitsstoffe und Sterbefälle extra Maschine.



Wegen überfülltem Lager verkaufen wir alle vorräthigen **Volker-Garnituren** sowie einzelne **Sophas** mit **Plüsch, Nips, Damast** und **Fantastie-Bezug** zum **Selbstkostenpreis.**

Großes Lager in Wohnzimmer-Einrichtungen.

M. Reutlinger & C^{ie},

Kronenstraße 10.

N. Breitbarth,

112 Kaiserstraße 112,
empfiehlt die größte Auswahl in
fertigen eleganten

**Herrn-Anzügen,
Knaben-Anzügen,
schwarzen Anzügen,
Herbst-Paletots,
Schlafrocken,
Toppfen u. Jaquettes,
Hosen und Westen**

in nur solider Waare zu den bil-
ligsten Preisen.

N. Breitbarth,

3.3. 112 Kaiserstraße 112.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

VON

A. Zuntz sel. Wwe.,

gegründet 1837.

Bonn und Berlin C.,

gegründet 1837.

empfiehlt ihren nach eigener Methode

gebrannten Java-Kaffee,

Ia. Qualität Mark 1.65, IIa. Qualität Mark 1.55,
in Packeten von 1/4 und 1/2 Kilo.

Jedes Packet ist mit Firma und nebenstehender Schutz-
marke versehen.



Dieser Kaffee ist nach einer eigenen, auf langjährige Erfahrung gestützten Me-
thode gebrannt, wodurch die bei gewöhnlicher Röstung sich verflüchtigenden aroma-
tischen Bestandtheile gebunden werden.

Hierdurch wird beim Gebrauch dieses Kaffees, anderen Sorten gegenüber, **der**
vierte Theil erspart.

Die Mischung ist so gewählt, dass kräftige und aromatische Kaffees vereinigt
das wohlschmeckendste Getränk liefern, wodurch sich dieser Kaffee in ganz Deutsch-
land zahlreiche Freunde erworben hat.

Niederlagen in Karlsruhe bei

Frau **C. Beaumel-Volz Wwe.,** Zähringerstrasse 102,

Herrn **Friedrich Benzel,** Waldstrasse,

J. Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstrasse.

Schwarze Cachemire

(reine Wolle)

empfiehlt von M. 1.30 an den Meter

J. P. Burkhardt,

149 Kaiserstraße 149.

Rein wollene

Tricot-Normalhemden

fertigen wir nach Maass.

6.3.

Himmelheber & Vier,
Waschefabrik.

Alle Neuheiten in Hüten,

garnirt und ungarirt, sämtliche Garnirstoffe, Blumen, Federn
und Agrosfen sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was empfehlend
anzeigt

M. Räuber, Waldstraße 35.

Hüte zum Färben, Formen und Garniren werden angenommen
und pünktlich besorgt.

2.2.

Gummi-Regenröcke

in vorzüglichen Qualitäten

empfiehlt billigst

August Fudickar,

Agentur und Lager der Vereinigten Gummi-Waaren-
Fabriken Harburg—Wien,

18 Herrenstraße 18.

Filzschuhe und Filzstiefel

für Herren, Damen und Kinder

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Fr. Eisenlohr,

Erbsprinzenstraße 21.

Elsässer

Shirting, Baumwolltuch,
Cretonne, Madapolam,
Piqué, Damast,
Pelzbarchent,
12/4 schweres Baum-
wolltuch

für Betttücher ohne Naht,

Baumwollflanelle

in nur prima Qualitäten
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Eduard Darnbacher,

2.1. 76 Kaiserstraße 76.

Apfelmost,

süßer, reiner, ist zu haben bei **L. Kindler**
in **Mastatt.**

6.4. 3.3.



Schwarze Lizen per 10
Meter von 20 Pf. an,
25 Nähadeln von
5 Pf. an,
150 Stechnadeln von
10 Pf. an,

Perlmutter-Knöpfe für
Kleider per Duzend von
18 Pf. an,



Hornknöpfe für Kleider
per Duz. von 12 Pf. an,
Hornknöpfe für Mäntel
per Duz. von 30 Pf. an,
weiße halbleine Bänder
5 Meterstück von 8 Pf. an,



Bänder in Taft, Atlas,
Moirée, Sammt u. Plüsch
zu den billigsten Preisen,
Neuheiten in Knöpfen
für Kleider und Mäntel in
Horn, Steinuß, Büffel, Me-
tall und Perlmutter äußerst
preiswerth,



Corsetten, Güte u. Preise
bekannt,
Pusttücher 3 Stück M. 1,
Seifentücher per Stück
15 Pf. 4.4.

Grosse Vorhänge à 30 Pf.,
 kleine Vorhänge à 15 Pf.,
 1/2 Draperien à M. 1
 bis zu den feinsten Qualitäten.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

6.1.
**Strumpflängen,
 Socken,
 Mohairwolle,
 Mooswolle,
 Strumpfseide**
 empfiehlt **Karl Fabrbach,**
 Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Anzeige und Empfehlung.
 Durch mein nun schon siebenmonatliches Kranksein kann ich nicht mehr wie früher mich persönlich um Arbeiten umsehen und möchte mich daher einem hohen Adel und hochverehrlichen Publikum bestens empfehlen im Reinigen und frischen Aufputzen von alten Oelgemälden und Oeldruckbildern; im Reinigen und Bleichen von versporteten oder sonst fleckigen Kupferstichen, Stahlstichen, Photographien etc.; im Repariren, Restauriren und auch Bronziren von alten Gyps- und andern Figuren; im Repariren und Restauriren von alten Bilder- und Spiegelrahmen; im Richten von zerbrochenen Gegenständen aller Arten und Gattungen. Ferner möchte zur gefälligt gütigen Abnahme bestens empfehlen: meine selbstgefertigten, sehr schön und reichverzierten „Crucifixe“ in verschiedenen Größen, als sehr passende Geburtstags-, Hochzeits- und andere Gelegenheits-Geschenke zu möglichst billigen Preisen.
 Indem ich nun in meiner sehr mißlichen Lage um gefälligt gütige Aufträge ganz ergebenst bitte, zeichne ich, für die mir und meiner Familie erwiesene Theilnahme recht herzlich dankend, hochachtungsvollst und ergebenst
Max Maier,
 6.2. Bähringerstraße 35 im 3. Stod.

 **Oscar Laffert & Cie.**
 bringen die **Operntextbibliothek** von H. Mendel und Dr. Schletterer in empfehlende Erinnerung. Das Bändchen 25 Pf. 4.3.1

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.
 Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen**, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit**.
 Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen**, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.
 Die Darlehen werden baar ausgezahlt.
 Die Bank beleihet Hypothekenforderungen und erwirbt Güterkaufschillinge.
 Unser Vertreter, Herr **M. Voech**, Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.
Zum Abschlusse von Feuer-Versicherungen für den Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
 Hauptagent,
 Ludwigplatz Nr. 57.

Für Damen!
 empfehle hierdurch mein **Fabriklager** in
Perlbesätzen
 (Passementerie)
 für **Kleider, Mäntel** etc. zu außergewöhnlich **billigen** Fabrikpreisen.
Resten

4.4. (ausreichend zur Garnirung von schwarzen Cachemire-Kleidern) werden **billigt** abgegeben.
C. M. Meyer,
Blumenfabrik und Modengeschäft,
en gros & en détail,
 Kaiserstraße 97, nächst der Kronenstraße.

Die Eröffnung meiner Ausstellung in den neuesten garnirten
Damen-Hüten und Pariser Modellen
 zeige hiermit ergebenst an und lade zu dem Besuche höflichst ein.
M. Lembke,
 2.2. Erbprinzenstraße 24, 2. Stod.

Wir empfehlen unsere Niederlage
Dr. G. Jäger'scher Normal-Unterkleider.
Weiss & Kölsch,
 2.1. Friedrichsplatz.

Privat-Anzeige!
 4.2. **Unterzeichneter** empfiehlt sich zur Uebernahme von **Versteigerungen** jeder Art, als: **Waaren, Möbel, Kleidungsstücke**, und wird alles auf's **Billigste** und **Reellste** besorgt; die mir zur Versteigerung übergebenen **Waaren** können in meinem **Magazin** bis zur Versteigerung **unentgeltlich** aufbewahrt und auf **Verlangen** hierauf **Vorschüsse** ertheilt werden.
J. Fischer, Auctionator.
 Anmeldungen wolle man gefälligt **Karlstraße 41** im **Laden** abgeben.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen die von Herrn Ernst Mayer betriebene Wirthschaft
„Zur Ludwigsburger Bierhalle“
 übernommen resp. käuflich erworben habe, woran ich die Versicherung knüpfe, daß ich jederzeit bestrebt sein werde, durch gute und streng reelle Bedienung und Verabreichung guter Speisen und Getränke mich des mir entgegen gebrachten Vertrauens würdig zu machen.
 Hochachtungsvoll
Christoph Ludwig.

2.2. Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren billigen **Classiker-Ausgaben** eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die **Werke und Dichtungen** von Adam von Arnim, Bürger, Chamisso, Göthe, Hauff, E. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst Schulze, J. H. Voß und Wieland zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten, und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Verständniß. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht bringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken verausgabt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen classischen Dichter sollen später angereicht werden. — Erschienen sind bis jetzt 281 Hefte.

Empfehlung.

5.5. Unterzeichneter bringt hohen Herrschaften und geehrtem Publikum sein **Möbeltransport-Geschäft** in empfehlende Erinnerung und übernimmt jeden Transport von Umzügen im In- und Ausland per Möbelwagen oder per Bahn. Pünktliche Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Achtungsvoll zeichnet

Heinzmann,
Herrenstraße 8.

— Unterzeichneter empfiehlt seine anerkannt ausgezeichnete

Stiefel-Glanz-Wichse

à Schachtel 10 Pf., dieselbe auch offen (angemacht) für Gasthöfe und größere Familien in jedem beliebigen Quantum. Diese mit feinem Fett zubereitete Wichse erhält das Leder weich, schützt vor Rässe und gibt äußerst schönen, schwarzen, trockenen Glanz. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

K. Kunz, Schuhmachermeister,
Durlacherstr. 103, nächst der Kronenstr.

A. Frey (R. Claus),

Hofmusikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt, am Markt, empfiehlt ihr reichhaltiges Musikalienlager. — Bei Ankauf von Musikalien wird entsprechender Rabatt gewährt. — Abonnements in der neu eingerichteten Leihanstalt können täglich begonnen werden. Verzeichnisse billiger Musikalien sowie Abonnementsbedingungen gratis.

2.2. Flaschen-Bier,

hochfeines, von der Brauereigesellschaft **Sichbaum** in Mannheim auf gest. Bestellung frei in's Haus.

Ch. Ludwig,

zur Ludwigsburger Bierhalle.

Erlanger Flaschenbier,
ächtes, 30 Pfennig die Flasche
empfehlen
Café Nowack.

Restoration Haller,

Victoriastraße,
verzapft von heute an wieder gute Qualität süßen **Wost.**

**Landwirthschaftlicher Bezirksverein
Gernsbach.**

Obst-Ausstellung

vom 1. bis 8. Oktober
1882.

3.3.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 25. September bis 1. Oktober.
Neu zugegangene Besucher 13.
Zahl der ausgeliehenen Bände 495.
Der Aufsichtsrath.

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 28. vom 27. September 1882.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:

die Abänderung des Gesetzes vom 23. April 1859 über die Gewährleistung bei einigen Arten von Hausthieren etc.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Okt. III. Quartal. **104.**
Abonnementsvorstellung. **Unsere Frauen.**
Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und F. v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Okt. Theater in Baden.
13. Vorstellung außer Abonnement.
Neu einstudirt: **Der Wasserträger.** Oper in drei Aufzügen von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 5. Okt. III. Quart. **106.**
Abonnements-Vorstellung. **Uriel Acosta.**
Trauerspiel in fünf Aufzügen von Dr. Karl Gutzkow. Anfang 7 Uhr.

Badische Landpost.

Mehrfachen Wünschen des Publikums entsprechend, haben wir unter Heutigem für den westlichen Stadtheil eine Filiale

bei Herrn Druckereibesitzer **Bergner,** Kaiserstraße 138, errichtet. Einzelverkauf von 2 Uhr Nachmittags an per Nummer 3 Pf. Abonnementsbestellung und Inseratannahme jederzeit; letztere für die Nummer des laufenden Tages bis 9 1/2 Uhr Vormittags. Zu zahlreicher Inanspruchnahme ergebenst einladend:

die Expedition der Badischen Landpost
(Wilhelmstraße 12).

3.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

Für mein Putzgeschäft suche ich ein Lehrmädchen zum baldigen Eintritt.

Emil Mayerle, Sutfabrik,
Kaiserstraße 147.

2.1.

I^a gewaschene Rußkohlen

für Füllöfen
sowie

I^a gewaschene Magerwürfelkohlen

für Amerikaner-Ofen,

Buchen- und Tannenholz, durchaus trocken,
empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth,

Waldstraße 44.

I^a Ruhrfetttschrot aus dem Schiff,

I^a gewaschene Rußkohlen, griesfrei gesiebt, Mager-Würfelkohlen von Kohlscheid

empfehle billigt.

Philipp Vomberg,

Sinkenheimerstraße 15.

4.1.

Gest. Aufträge nimmt auch entgegen:

Frau Ferd. Strauß Wwe., Zirkel 11.

Prima gewaschene Rußkohlen für Füllreguliröfen,
prima gewaschene Magerwürfelkohlen der Vereinigungs-Gesellschaft zu Kohlscheid, **anerkannt beste Kohle** für Amerikaner- und Meidinger-Füllöfen,

Braunkohlen-Briquettes, vorzügliches Material zum Nachlegen,
chemisch präparirte, geruchlose Bügelkohlen,
trockenes Buchen-, Tannen- und Forlenholz

empfehle ich zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

3.3.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Qualität, treffen in den nächsten Tagen wieder **zwei Schiffsladungen** für uns in Magau ein und nehmen gest. Aufträge hierauf entgegen

Krutz & Roth,

Waldstraße 44.

3.3.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	Mt. 9.—
Forlenscheitholz	" "	" 6.—
Eichenscheitholz	" "	" 6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	" 14.—
Auferholz (Sägeabfälle)	" "	" 10.—
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Detrol frei.		

Wir empfehlen
**sämmtliche Neuheiten
der Saison**
in
**Filzhüten, Hutformen, Sammt, Peluche,
Modebändern, Strauss- u. Fantasiefedern,
Hutagrassen, Pompons etc.**

zu
billigen Preisen.
Eine reiche Auswahl Pariser Modellhüte
sind zur Ansicht aufgestellt.

Gebr. Ettlenger,
Kaiserstraße 199.

2.1.

Havana-Ausschuss-Cigarren

von echtem Havana-Tabak, feinem Aroma und gutem Brand empfiehlt zum selten
billigen Preis von 6 Pf. per Stück

J. T. Weber,
neben Hotel Germania.

3.3.

Schwarze und farbige Soutaches mit passenden Ornamenten
und Wassmenteriebesätzen in den neuesten Mustern empfehlen

Gebr. Ettlenger,
Kaiserstraße 199.

2.1.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das Karlsruher Tagblatt bestimmten Anzeigen auf den
folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns, darauf aufmerksam zu machen, daß
größere Ankündigungen von 8 Uhr Morgens bis spätestens halb 3 Uhr Nachmittags,
kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends
aufgegeben werden können.

Für die Montags-Nummer bestimmte kleinere Ankündigungen wollen von 9 Uhr bis spätestens
halb 11 Uhr Vormittags abgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.